

## KSH Capital Partners AG trifft ins Schwarze



Hamburg (opm) - Das Land ist von Banken Krisen, Eurokrise und staatlicher Verschuldung gekennzeichnet. Bürger suchen nach sicheren Investitionsmöglichkeiten und flüchten in Sachwertanlagen wie Immobilien, Edelmetalle oder Rohstoffe. Vor allem die Absatzmärkte für Erdöl und Erdgas profitieren von Bevölkerungswachstum, steigendem Energiebedarf und Ressourcenknappheit.

KSH Capital Partners AG ([www.ksh-ag.com](http://www.ksh-ag.com)) trifft so mit ihrem Fondskonzept, Förderrechte für Erdöl und Erdgas in Texas, dem größten Fördergebiet der USA, zu erwerben, buchstäblich ins Schwarze.

[www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)

Bei dem aktuellen KSH Energy Fund IV konzentriert sich das Fondsmanagement auf das Fort Terrett Ranch Ölfeld in Sutton County, Texas. Im Zuge der Investition des Vorgängerfonds wurden auf diesem Feld alle geplanten 24 Quellen niedergelassen, von denen bereits 18 Quellen Erdöl- und Erdgas fördern. Die Fördermengen bewegen sich hierbei von sechs bis 60 Barrel Erdöl pro Tag. Aufgrund des vorzeitigen Investitions- und Produktionsbeginns und der daraus resultierenden erfolgreichen Förderung konnte die Fondsgesellschaft innerhalb von acht Monaten nach Platzierungsende bereits 14 Prozent Erträge an ihre Anleger ausschütten, davon sieben Prozent schon bereits nach fünf Monaten.

In Abhängigkeit des verfügbaren Investitionskapitals wird sich der KSH Energy Fund IV an der Erschließung von weiteren 30 Erdölquellen auf diesem bewährten Areal beteiligen. Die Fondsgesellschaft bietet ihren Anlegern die Möglichkeit, ab einer Mindestzeichnungssumme von 15.000 US-Dollar zuzüglich 3 Prozent Agio, sich mittelbar an dem Erdgas- und Erdölfonds zu beteiligen.

Quelle: [www.beteiligungsreport.de](http://www.beteiligungsreport.de), 14.11.2012

URL: <http://www.beteiligungsreport.de/nc/main/news/news-detailansicht/article/ksh-capital-partners-ag-trifft-ins-schwarze.html>